

Erstmals messbare Kennzahlen

Pilotphase für Benchmark-Projekt Beschaffung gestartet

(BS) Mit dem Benchmark-Projekt REPROC-Excellence ermitteln der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) und das Forschungszentrum für Recht und Management öffentlicher Beschaffung (FoRMöB) Bundeswehruniversität München erstmals messbare Kennzahlen für die öffentliche Beschaffung in Deutschland. Vergabestellen und Beschaffungsabteilungen sind dadurch in der Lage, ihre Prozesse objektiv und anonym miteinander zu vergleichen. Ziel des Projektes ist zum einen die Entwicklung und Etablierung eines Leistungs-Benchmarkings für die öffentliche Beschaffung.

Weiteres Ziel ist die Schaffung eines "Public-Procurement-Index". Auf dieser Grundlage können beschaffungsspezifische Optimierungspotenziale für öffentliche Institutionen aufgezeigt werden. REPROC-Excellence wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Federführend bei der Durchführung sind der BME und FoRMöB.

Leistungsspezifische Kriterien

Zielgruppe des Benchmarkings sind alle öffentlichen Auftraggeber auf kommunaler, Landes- und Bundesebene. Die Leistungsvergleiche werden für die Themenfelder Strategisches Management, Performance Management und Prozessmanagement ermittelt. In der ersten Projektstufe von "REPROC-Excellence" haben BME und FoRMöB gemeinsam mit öffentlichen Auftraggebern aller Verwaltungsebenen leistungsspezifische Kriterien (Performancefelder) für die Messung der öffentlichen Beschaffung erarbeitet – z. B. Prozesswirtschaftlichkeit, Leistungswirtschaftlichkeit, Beschaffungsstrategie, Organisation. Diese Kriterien werden mittels festgelegter Indikatoren gemessen. In der gerade gestarteten Pilotphase werden die unterschiedlichen Beschaffungsstellen unter Berücksichtigung ihrer Struktur in Klassen unterteilt und anhand der Messindikatoren miteinander

verglichen. Nach Abschluss der Pilotierung können sich alle interessierten Beschaffungsstellen am REPROC-Excellence-Index messen lassen.

Anonymisierte Darstellung des Leistungsstandards

Die Teilnehmer von REPROC-Excellence erhalten eine anonymisierte und detaillierte Darstellung des relativen Leistungsstandards ihrer Beschaffung. Diese Darstellung ermöglicht es ihnen, den Status quo ihrer Prozesse mit Dritten zu vergleichen und konkrete Verbesserungspotenziale für ihren Einkauf abzuleiten. Durch eine kontinuierliche Datenerhebung kann die Entwicklung der

Beschaffungsprozesse der einzelnen Teilnehmer aufgezeigt werden. "Die am Benchmark teilnehmenden Beschaffungsstellen erhalten erstmals die Möglichkeit, ihre Beschaffungsprozesse objektiv und anonym miteinander zu vergleichen. REPROC-Excellence fördert somit die Entwicklung und Identifikation von Best Practice im Bereich der öffentlichen Beschaffung", sagt *Martina Jungclauss*, BME.

Interessierte öffentliche Einkäufer können sich während der Projektlaufzeit kostenlos an REPROC-Excellence beteiligen. Anmeldung unter: <http://office.arrabiata.de/bmel>. Weitere Information: felix.scholzen@bme.de